

---

# NIEDERSCHRIFT

## Niederschrift Nr. 3

Jugendhilfeausschuss am 19.06.2006

Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde

Beginn 11:00 Uhr

---

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### Kreistagsmitglieder

Ursula Erdelkamp

Theodor Rieke

Manuela Veit

Claudia Gebhard

Norbert Kläsgen

Martina Plath

Ursula Sopora

Barbara Streich

Herbert Ziegenbein

#### sachkundige Bürger

Franz-Josef Chrosnik

Markus Deiters

Johannes Hermann

Hans Höroldt

Livia Nickel

Rosemarie Böhme

### Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Christel Hauske

Detlef Maidorn

Edgar Terhorst

Astrid Partmann

Edelgard Blümel

Uwe Detlefsen

Von der Verwaltung:

Herr Hahn, Dez. IV  
Herr Rebbe, L FB 51  
Herr Bergmann, FB 51  
Herr Friederichs, FB 51  
Herr Steiner, FB 51  
Frau Schmücker, Presse und Kommunikation  
Frau Schuon, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen:

Vertreter/innen der örtlichen Presse

Herr Rieke begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN „Resolution zur Sitzungsvorlage Nr. 107/06“ unter Punkt 2 der Tagesordnung mit zu behandeln, über den der Kreisausschuss und der Kreistag in seiner Sitzung am 19.06.2006 beraten wird. Weitere Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, beraten wird nach folgender

**T a g e s o r d n u n g**

**Öffentlicher Teil :**

**Punkt 1**

Vorstellung des neu erweiterten Jugendhauses der Ev. Kirchengemeinde

**Punkt 2**

107/06

Änderung der Rechtsgrundlage zur Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder zum 01.08.2006

**Punkt 3**

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren;  
mündlicher Bericht der Verwaltung

**Punkt 4**

105/06

Arbeitsanweisung zum Vorgehen und Maßnahmen des Jugendamtes bei Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen  
Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrages gem. §§ 8a und 72a SGB VIII (KJHG)

### **Punkt 5**

106/06

Kinder- und Jugendtreff „Loch Ness“ in Bönen – Festlegung eines Übergangstandortes

### **Punkt 6**

108/06

Entwurf Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

### **Punkt 7**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## **Öffentlicher Teil :**

### **Punkt 1**

Vorstellung des neu erweiterten Jugendhauses der Ev. Kirchengemeinde

### **Erörterung:**

Herr Klimziak stellt das neue erweiterte Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde vor und berichtet über das inhaltliche Angebot des Jugendhauses.

### **Punkt 2**

107/06

Änderung der Rechtsgrundlage zur Festsetzung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder zum 01.08.2006

### **Erörterung:**

Herr Hahn erläutert die Sitzungsvorlage Nr. 107/06 und beantwortet sodann die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder.

Herr Ziegenbein erklärt die Zustimmung der SPD-Fraktion zur Sitzungsvorlage Nr. 107/06 und zur Resolution der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Frau Sopora kündigt an, dass ihre Fraktion der Sitzungsvorlage Nr. 107/06 ebenfalls zustimmen

werde.

Frau Streich erklärt ebenfalls ihre Zustimmung zur Sitzungsvorlage Nr. 107/06 im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Kreistag beschließt die Anhebung des zu berücksichtigenden Jahreseinkommens der 1. Beitragsstufe der Elternbeitragstabelle von 12.271 Euro auf 14.000 Euro.
2. Der Kreistag beschließt die durch die Kürzung der Landeszuschüsse ausfallenden Finanzmittel zur Finanzierung von Tageseinrichtungen für Kinder ab dem 01.08.2006 durch eine Anhebung von Elternbeiträgen auszugleichen.
3. Der Kreistag beschließt die der Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügte Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (15 Ja-Stimmen)

Frau Streich erläutert die Resolution der Fraktion Bündnis 90/DIE Grünen zur Sitzungsvorlage Nr. 107/06.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt diese Resolution (siehe Anlage) zur Kenntnis.

**Punkt 3**

Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren;  
mündlicher Bericht der Verwaltung

**Erörterung:**

Herr Rebbe berichtet über die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 042/06). Er erklärt, seiner Auffassung nach werde damit ein innovativer Schub zum Nulltarif erwartet, und das Land müsse sich den Vorwurf gefallen

lassen, dass die öffentlichen Träger der Jugendhilfe und die überörtlichen Träger, sprich die Landesjugendämter, außen vor gelassen worden seien. Von den 1.000 Bewerbungen seien 250 Piloteinrichtungen ausgewählt worden. Er berichtet, dass sein Antrag, dass allen drei Kommunen, für die der Kreis Unna zuständig sei, ein Familienzentrum genehmigt werde, abgelehnt worden sei, mit dem Hinweis, dass der Kreis kein Flächenkreis sei wie beispielsweise der Hochsauerlandkreis. Für die in Bönen ausgewählte Einrichtung „Schatzkiste“ habe er sich gefreut, weil deren Leiterin auch als eine der ersten in zwei Gruppen Sprachförderung eingeführt habe, was auch eine Voraussetzung bei der Bewerbung gewesen sei. Er habe sich mit Herrn Bergmann darauf verständigt, damit auch die anderen zehn Einrichtungen, die sich im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches für Familie und Jugend beworben hätten, in den Genuß des Gütesiegels kommen würden, den Prozess der Piloteinrichtung in Bönen genau zu beobachten und zu begleiten als öffentlicher Träger der Jugendhilfe. Er werde dann versuchen, die Erkenntnisse, die dort gewonnen werden, so schnell wie möglich an die anderen Einrichtungen in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede weiterzuleiten, damit diese auch so schnell wie möglich Familienzentrum werden können und vielleicht sogar Mitte nächsten Jahres das Gütesiegel bekommen können.

Frau Blümel schlägt vor, die Leiterin der Kindertageseinrichtung Schatzkiste in einigen Monaten in den Jugendhilfeausschuss einzuladen, damit diese aus der Praxis berichten könne.

Herr Rieke schlägt vor, die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der Kindertageseinrichtung Schatzkiste in Bönen durchzuführen, um sich vor Ort ein Bild machen zu können.

Frau Sopora erklärt, dass sie dies auch vorschlagen wolle, um sich zu Beginn der Pilotphase einen Eindruck von der Einrichtung zu verschaffen und zu ermitteln, welche Erwartungen bestehen würden und mit welchen Schwierigkeiten zu rechnen sei. Sie begrüßt den Vorschlag von Herrn Rebbe, dass im gesamten Jugendamtsbezirk des Kreises Unna gemeinsam gearbeitet werde. Sie schlägt vor, auch nach Abschluss der Pilotphase die Einrichtung erneut zu besuchen, um zu erfahren, wie das Projekt gelaufen sei.

Frau Erdelkamp befürwortet ebenfalls die vorgeschlagene Vorgehensweise.

Frau Streich weist im Hinblick auf die Sitzungsvorlage Nr. 107/06 darauf hin, dass die Finanzierung bei den Kindertageseinrichtungen sinke, jedoch gleichzeitig höhere Erwartungen bzw. Pflichten auf dies Einrichtungen zukommen. Sie bedauert, dass der Kreis Unna nicht als Flächenkreis gesehen werde und verweist auf die räumliche Entfernung der drei Kommunen Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht über die Weiterentwicklung von Tageseinrichtungen für Kinder zu Familienzentren zur Kenntnis.

#### **Punkt 4**

105/06

Arbeitsanweisung zum Vorgehen und Maßnahmen des Jugendamtes bei Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern und Jugendlichen

Vereinbarung zur Umsetzung des Schutzauftrages gem. §§ 8a und 72a SGB VIII (KJHG)

#### **Erörterung:**

Herr Hahn erläutert die Sitzungsvorlage Nr. 105/06.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt

1. die Arbeitsanweisung der Jugendämter im Kreis Unna „Vorgehen und Maßnahmen bei Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern“ und
2. den gemeinsamen Vorschlag der Jugendämter im Kreis Unna für Vereinbarungen mit Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII erbringen zur Umsetzungen des Schutzauftrages gem. §§ 8 a und 72a Sozialgesetzbuch VII

(vgl. Sitzungsvorlage Nr. 105/06) zu Kenntnis.

#### **Punkt 5**

106/06

Kinder- und Jugendtreff „Loch Ness“ in Bönen – Festlegung eines Übergangsortes

#### **Erörterung:**

Herr Hahn erläutert die Sitzungsvorlage Nr. 106/06.

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Schließung des bisherigen Kinder- und Jugendtreffpunktes „Loch Ness“ in Bönen zum Herbst 2006 und die Aufnahme der Kinder- und Jugendarbeit am Übergangstandort Bahnhofstraße 132. Sollte der von der Verwaltung geschätzte Kostenrahmen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 106/06) zur Nutzbarmachung des „neuen“ Gebäudes aufgrund konkreter Kostenermittlung (auch aufgrund von evtl. Schadstoffbeseitigungen) unangemessen überschritten werden, hat umgehend eine erneute Beratung im Jugendhilfeausschuss zu erfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (15 Ja-Stimmen)

### **Punkt 6**

108/06

Entwurf Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede

### **Erörterung:**

Herr Rieke dankt allen, die am Entwurf des Kinder- und Jugendförderplanes für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede mitgearbeitet haben.

Frau Sopora erklärt, der vorgelegte Entwurf des Kinder- und Jugendförderplanes sei ein Papier, mit dem man arbeiten könne und dankt ebenfalls allen Beteiligten für die Erstellung. Ihre Fraktion würde noch gerne wissen, welche Angebote es für 10 bis 14-Jährige gebe. Sie begrüßt insbesondere, dass für die offene Jugendarbeit statt der veranschlagten 129.000,00 Euro 35.000 Euro mehr zur Verfügung stehen würden. Sie bittet darum, dies in das Protokoll aufzunehmen.

Frau Erdelkamp erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass ihre Fraktion den Entwurf des Kinder- und Jugendförderplanes für gelungen halte und dankt ebenfalls der Arbeitsgruppe, die diesen erstellt hat. Ihre Fraktion trage den Entwurf mit, und sie regt an, weiter darüber zu reden und daran zu arbeiten.

Frau Streich dankt den Beteiligten ebenfalls für die Erstellung des Kinder- und Jugendförderplanes.

Herr Hahn beantwortet sodann die Nachfragen einiger Ausschussmitglieder.

Frau Blümel regt an, den Kinder- und Jugendförderplan auch in den weiterführenden Schulen vorzustellen, da nicht alle Kinder und Jugendliche Jugendeinrichtungen besuchen würden.

Herr Rebbe bedankt sich für das Lob und reicht es an die beteiligten Mitarbeiter/innen der AGOT (Frau Nickel, Herr Deiters, Herr Terhorst, Herr Maidorn und Klimziak) sowie an Herrn Friederichs weiter.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass der Fachbereich Familie und Jugend nach dem Entwurf des Kinder- und Jugendförderplanes für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 108/06) arbeiten und die Umsetzung vornehmen soll.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig (15 Ja-Stimmen)

### **Punkt 7**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Kirchliche Träger von Kindertageseinrichtungen

### **Erörterung:**

Herr Hahn erinnert daran, dass die kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen in Finanznöten seien und deshalb mit den sogenannten „armen Trägern“ gleichgestellt worden seien. Inzwischen hätten die kirchlichen Träger die ihnen von der Verwaltung vorgelegten Verträge akzeptiert.

2. Internetpräsentation des Fachbereiches für Familie und Jugend

### **Erörterung:**

Um die Internetpräsentation des Fachbereiches für Familie und Jugend für Kinder, Jugendliche und deren Eltern noch attraktiver zu machen, werde bei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung ein Projekt durchgeführt, ein offenes und ansprechendes Internetportal für Kinder, Jugendliche und deren Eltern zu schaffen, so Herr Bergmann. Es habe bereits ein erstes

Gespräch mit den Studenten gegeben, und dieses Projekt solle bis Anfang 2007 realisiert werden.

### 3. Bürgerfest am 26.08.2006

#### **Erörterung:**

Herr Bergmann berichtet, dass der Fachbereich Familie und Jugend anlässlich des Bürgerfestes am 26.08.2006 ab 11.00 Uhr vielfältige Angebote für Kinder- und Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem BDKJ und dem Kreissportbund Unna machen werde. Dazu zählen u. a. Schnuppertauchen, Hüpfburg, Schminken, Jakobsleiter und Auftritte von einem Magier und einem Kinderliedermacher.

### 4. Ferienspaß 2006

#### **Erörterung:**

Herr Friederichs verweist auf die in der Sitzung verteilten Broschüren zum Ferienspaß 2006 und erklärt, dass 79 Vereine in Bönen, Fröndenberg und Holzwickede 110 Aktionen mit insgesamt 270 Veranstaltungen organisiert hätten.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 12.15 Uhr

#### Anlage:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN „Resolution zur Sitzungsvorlage 107/06“

Rieke

Vorsitzender

Schuon

Schriftführerin

